

DSB Landesverband NRW e.V. | Auf dem Rabenplatz 3 | 53125 Bonn

Pressemitteilung

NRW fördert Schriftdolmetscherlehrgang

Über 50.000 Menschen in NRW sind so stark hörbeeinträchtigt, dass sie Sprache auch mit technischen Hilfen nicht mehr in jeder akustischen Situation verstehen können. Durch einen Hörsturz kann jeder von heute auf morgen in diese Situation kommen. Mit Hilfe von Schriftdolmetscherinnen und Schriftdolmetschern kann man trotzdem weiter an Veranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignissen teilhaben und selbstbestimmt leben, wie es die UN-Behindertenrechtskonvention als Menschenrecht verbrieft.

Schriftdolmetschen bedeutet viel mehr als nur schnell tippen zu können. Das gesprochene Wort ist zu strukturieren und am Computer simultan in glatt lesbaren Text zum Mitlesen zu übersetzen. Dabei gibt es keine Stoptaste, die den Redefluss unterbricht. Die Dolmetschertätigkeit ist deshalb geistig anspruchsvoll und wird mit attraktivem Honorar entlohnt, wenn man die Weiterbildung mit einem Zertifikat abgeschlossen hat.

Weil der Bedarf an Schriftdolmetschern nach wie vor hoch ist, unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen finanziell wieder die Teilnahme am aktuellen Weiterbildungslehrgang des Deutschen Schwerhörigenbundes, der auch berufsbegleitend absolviert werden kann. Anmeldungen sind ab sofort möglich über bildung@schwerhoerigen-netz.de. Das erste Wochenendmodul beginnt Anfang November. Eine Informationsveranstaltung findet am 11. September um 17:00 Uhr im Sozialministerium in Düsseldorf statt. Weitere Informationen unter <http://www.schwerhoerigen-netz.de/SCHRIFTDOLMETSCHER-KURS-NRW>

Viele Kursteilnehmende sind Quereinsteiger aus dem Sekretariatsbereich oder "Tastatur-Freaks", die diese technisch und sozial anspruchsvolle Tätigkeit ausüben möchten. Übrigens müssen die Dolmetschkräfte nicht unbedingt persönlich beim zu übersetzenden Gespräch anwesend sein. Immer häufiger wird das Ferndolmetschen über eine Internetverbindung praktiziert. Eine gewisse räumliche und zeitliche Flexibilität ist für diesen Beruf allerdings zwingende Voraussetzung.

V.i.S.d.P. Norbert Böttges, Auf dem Rabenplatz 3, 53125 Bonn

Bitte beachten Sie auch die Hintergrundinformationen auf den Folgeseiten

Geschäftsstelle

Auf dem Rabenplatz 3
53125 Bonn

Telefon

0228 90 91 86 23

Fax

0228 90 91 86 22

E-Mail

infodsbvnrw@aol.com

Internet

[www.muenster.org/
dsb-landesverband-nrw](http://www.muenster.org/dsb-landesverband-nrw)

Bonn, im August 2018

Vorstand

Norbert Böttges

(Vorsitzender)

Susanne Schmidt

(Stv. Vorsitzende)

Björn Heide

(Schatzmeister)

Helmut Wiesner

(Schriftführer)

Eingetragen beim
Amtsgericht Hagen,
Nr. 6 VR 925

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
Köln

IBAN

DE90 3702 0500 0007
1090 00

BIC

BFSWDE33XXX

Hintergrundinformationen zu Menschen mit Hörbehinderung und Schriftdolmetschen:

Viele der folgenden Informationen beziehen sich auf [Kaul/Niehaus2013]:

Studie "Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Hörschädigung in unterschiedlichen Lebenslagen in Nordrhein-Westfalen" von Prof.Kaul/Prof.in Niehaus aus 2013 von der Universität Köln. Download:

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-1085.pdf>

Weitere Quellen werden in der Studie ausführlich referenziert.

Betroffenzahlen:

Von den 17,7 Millionen Einwohnern in NRW sind statistisch gesehen über 3,2 Millionen hörgeschädigt! (Siehe [Kaul/Niehaus2013] Kapitel 3.3 zu "Angabe zur Prävalenz von Menschen mit Hörschädigung".) Die Zahl der an Taubheit grenzend oder ertaubten Personen, die zumindest in einigen Situationen nicht mehr akustisch Sprache verstehen können, beträgt in NRW über 50.000 Personen! Davon gehören etwa 17.700 Menschen zur sogenannten Gebärdensprach-Gemeinschaft der gehörlosen Menschen. Der Rest - über 30.000 Personen - ist lautsprachlich orientiert. Diese Menschen leben in einem lautsprachlichen beruflichen und privaten Umfeld. Der Gebrauch der Gebärdensprache hat für deshalb sie keinen Nutzen.

Schwerhörig - ertaubt - gehörlos...

Schwerhörige Menschen sind lautsprachlich orientiert. Sie können mit technischen Hilfen in der Regel Sprache noch akustisch verstehen. Stärker Betroffene können allerdings ohne Technik oder in akustisch ungünstigen Situationen Sprache nicht mehr verstehen und sind dann auf schriftliche Hilfen angewiesen.

Ertaubt zu sein (genaugenommen "spätertaubt") bedeutet, nach Erwerb der Lautsprache taub zu werden. Ertaubte Menschen haben keine „Hörreste“ mehr und können deshalb auch mit Hilfsmitteln akustische Sprache nicht mehr verstehen. Sie sind grundsätzlich auf schriftliche Kommunikation angewiesen.

Gehörlose Menschen sind gebärdensprachorientiert. Meistens sind sie gehörlos auf die Welt gekommen oder vor dem Spracherwerb ertaubt. Sie haben Gebärdensprache als Muttersprache. Gebärdensprache ist eine eigene komplexe Sprache und hat ein ganz anderes Sprachgefühl als Lautsprache. Deswegen verstehen viele Gehörlose die Lautsprache auch als Text nicht gut, und umgekehrt lernt ein lautsprachlich orientierter Hörgeschädigter nicht "mal eben so" die Gebärdensprache.

Kommunikationsunterstützung: Schriftdolmetscher

Schriftdolmetscher sind die Kommunikationsunterstützung für die lautsprachlich orientierten Hörgeschädigten in den Situationen, in denen sie Lautsprache nicht mehr akustisch verstehen können. Sie übersetzen das gesprochene Wort der Lautsprache in mitlesbaren Text.

Während Gebärdensprachdolmetscher mittlerweile relativ bekannt sind (zum Beispiel durch die Gebärdensprachuntertitelung auf dem Fernsehsender Phoenix), sind es die Schriftdolmetscher noch weniger. Dabei sind auch Schriftdolmetscher im Fernsehen tätig, sie schrei-

- 3 -

ben die Live-Untertitelung für Nachrichtensendungen, Diskussionsrunden oder Sportsendungen.

Auch den Betroffenen werden ihre Rechte erst allmählich bewusst. Dabei gibt es viele Situationen, in denen Kommunikationsunterstützungen durch staatliche Mittel, Krankenkassen oder Reha-Träger finanziert werden.

Schriftdolmetscherausbildung

Für weitere Informationen zur Ausbildung verweisen wir auf die angegebene Internetseite im Schwerhörigen-Netz , dem Portal des Deutschen Schwerhörigenbundes (www.schwerhoerigen-netz.de/SCHRIFTDOLMETSCHER-KURS-NRW).